

Teilnehmer

Doris Eckstein, Klaus Glashoff, Eveline Ryser, Nicole Steiner, Adrian Plattner (Protokoll)
Entschuldigt: James Glattfelder

Traktanden:

- Besprechung Vorschläge
- Planung Umsetzung
- Nächstes Meeting

Besprechung Vorschläge und Beschluss Umsetzung

- I. (James) Historisch und geographisch ist noon.ch ja um Murten herum entstanden. D.h. die ersten Spender wurden im Netzwerk um Andi und Pascal mobilisiert. Ich schlage vor, dass wir sie zwei und Guschi darum bitten, erneut wieder aktiv Werbung für noon.ch in ihrem Umfeld zu machen.

Angenommen zur unmittelbaren Umsetzung durch James; zusätzlich können diese Kanäle für das anstehende E-Mailing (gem. VI.) verwendet werden.

- II. (James) Ihr erinnert euch sicherlich an Slowmotionprojekts. Die Zwei sind in der Hälfte ihrer Reise und es hat sich gezeigt, dass sie erfolgreich (<http://slowmotionprojects.org/take-action/>) und professionell sind (siehe Beilage). Ich weiss nicht was ihre Langzeitstrategie ist, aber ich denke man könnte eine allfällige Partnerschaft betreffend den indischen Projekten besprechen und von ihrer frischen und motivierten Spenderbasis profitieren.

Vorschlag zurückgestellt; könnte sehr interessant sein, jedoch noch nicht zur unmittelbaren Umsetzung bereit. Nahes Tracking durch James wird gewünscht und Wieder-Einbringung zu gegebener Zeit.

- III. (Eveline) das Verfassen eines Briefes (vorstellen von noon...), der uns allen zur Verfügung steht um im Freundes-, Bekannten- und Arbeitskreis neue Spender zu gewinnen, da zumindest in meinem Umfeld viele noon noch nicht kennen, da ich ja relativ neu dabei bin.

Angenommen zur unmittelbaren Umsetzung eines Rohtextes durch Evelyne; der Text wird dann durch den Verein ergänzt und als „Textkonserve“ verabschiedet. Nutzung dieser „Textkonserve“ auch für Mailing (siehe VI.)

- IV. (Eveline)ich unterrichte immer am Mittwoch 2 Yogaklassen, die könnte ich mal als „Donationclasses“ durchführen und so auch noon vorstellen oder auch einen Yogaworkshop durchführen um Geld zu sammeln

Angenommen zur unmittelbaren Umsetzung durch Evelyne bzw. all jenen, denen sich solche Möglichkeiten eröffnen.

- V. (Eveline)Boxen (Kässeli) in Boutiquen, Yogastudios, am Arbeitsort (wenn erlaubt) aufstellen mit Flyers über noon oder an die Boxen geklebtes Infoblatt

Nicht generell angenommen, jedoch kann jeder an geeigneten Orten ein Kässeli aufstellen. Info an Verein noon.ch

- VI. (Klaus) Noon hat einmal sehr viele Einzelspender gehabt: Noch 2012 sind 70 Einzelspenden eingegangen; 2015 waren es gerade noch 27. Es erscheint mir sinnvoll, zu versuchen, die abgesprungenen ehemaligen Spender wieder zu aktivieren - und auch die noch vorhandenen zu halten. Das kann dadurch geschehen, dass wir uns regelmässig ins Gedächtnis der Leute bringen, z.B. durch einen Newsletter alle ein bis zwei Monate. Es gibt ja immer etwas aus den Projekten oder über die Situation in Indien, speziell bezüglich Ausbildung, zu berichten. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch unsere Website, die inhaltlich dringend verbessert werden muss, wenn wir damit werben wollen.

Folgendes wurde angenommen bzw. beschlossen:

- a. 3 E-Mailings pro Jahr sollte wieder umgesetzt werden (Jahresbericht, xmas +1 weiteres; nächstes: xmas in Kombination mit Elementen aus I. und III.
- b. Social Media Kampagnen mit verstärktem Rhythmus (zB monatliche Info); dies steht in Abhängigkeit zur Überarbeitung der Website (nachfolgend); Task bei Nicole, Zeithorizont ab Anfang 2017.
- c. Überarbeitung Website; Aktualisierung Info und kleinere Anpassungen (Spenden-Button, Kartenakzeptanz etc.); Task zur Koordination bei Klaus, jeder prüft seine eigenen Inhalte; Zeithorizont: Anfang 2017 abgeschlossen.

- VII. (Adrian) Es scheint mir weiterhin sinnvoll, dass wir Goodwill und Vertrauen unserer bestehenden Spender verstärkt nutzen, um an neue Spender zu kommen. Daher würde ich gerne eine Kampagne lancieren, die auf „Spender sucht Spender“ abzielt bzw. das Netzwerk unserer Spender einbezieht. Zwei Möglichkeiten: a) Spenden schenken reaktivieren, b) Mail mit Aufruf, dass wir dringend weitere Spender benötigen und sie noon.ch doch gezielt an potenziell interessierte empfehlen sollen (mit Vorlagen etc.)

Angenommen zur unmittelbaren Umsetzung durch Adrian für das anstehende Mailing (xmas), Evelyne zur Entwicklung der Textkonserve (siehe III.) und James zur Aufnahme mit Pascal & Co (siehe I.).

- VIII. (Adrian) Bei der nächsten Überarbeitung der Website direkte Kartenakzeptanz einbinden (nicht via Paypal).

Angenommen zur Umsetzung im Rahmen der Überarbeitung des Website (siehe VI/c.).

- IX. (Nicole) Der Artikel in der Rubrik Passionen im Sanitas Kundenmagazin. Erschien heute mit einer Gesamtauflage von 460'000 Stück in De, Fr & It. Ich habe das Thema Indien & noon so prominent wie möglich im Artikel platziert und hoffe natürlich, das wird uns ein paar neue Spender bringen :-)

Wird löblich zur Kenntnis genommen; zusätzliche Verbreitung via FB-Welle gewünscht (durch Nicole).

- X. (Nicole) Intensivierte Nutzung der Social Media Plattformen (insbes. Facebook).

Angenommen zur Umsetzung durch Nicole (siehe VI/b.); steht in Abhängigkeit zur Überarbeitung der Website (siehe VI/c.). Ziel: Ab Anfang 2017

- XI. (Doris) Bei uns bereits durch Spenden bekannten Verein/Stiftungen mit einem Bericht/Antrag Anfragen.

Nicht generell angenommen, aber Freigabe zur Kontaktaufnahmen mit Kriens mit dem Ziel, ihre Unterstützung künftig wieder zu erhalten für Vidya Ratna. Doris übernimmt den Task, Adrian unterstützt.

- XII. (Doris) Unsere privaten Emailadresse mit www.noon.ch enden lassen.

Angenommen zur unmittelbaren durch jeden individuell; ein „Call to Action“ muss noch entwickelt werden, Vorschläge direkt an den Verein.

Nächstes Meeting

- Art des Meetings: **Google Hangout** (bitte Google Account vor Meeting aktivieren!)
- Zeitfenster: **Anfang November**
- Doodle/Einladung/Leitung durch **Evelyne** (Doris, Adrian, Eveline, James, Klaus, Nicole)

Protokoll noon.ch Meeting

18. September 2016

